

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Führung eines Haushaltes in bescheidenen Verhältnissen

Mang, Adolf

Heidelberg, 1890

Tabelle: So bei guter Leistung des Mädchens etwa zu folgendem
Sparplane.

urn:nbn:de:bsz:31-56775

so bei guter Leistung des Mädchens etwa zu folgendem Sparplane:¹⁾

Zurückgelegtes Lebensjahr:	Jahreslohn <i>M</i>	Ersparnis. <i>M</i>
16	70	30
17	80	40
18	90	50
19	90	50
20	110	70
21	110	70
22	130	90
23	150	110
24	170	130
25	190	150
Zahl der Dienstjahre: 10	<i>M</i> 1190	<i>M</i> 790

¹⁾ Derselbe ist nicht unfehlbar, sondern soll wie alle Berechnungen dieses Buches nur ein ungefähres Beispiel sein. Solche Zahlenbeispiele haben wenigstens den Nutzen, daß sich jedes lohnarbeitende Mädchen hiernach selbst seinen Sparplan für seine besondern Verhältnisse feststellen kann. Denn nur wer nach einem festen Plane handelt, kommt zum Ziel! Wie planlos verschwendet aber oft die Jugend ihren Verdienst, so daß oft nach zehnjähriger Dienstzeit außer einigen luxuriösen Kleidungsstücken nicht ein roter Pfennig erspart ist! Auch Fabrik- und Nähmädchen müssen sich einen solchen Sparplan von Jahr zu Jahr aufstellen, wenn sie zu etwas kommen sollen. Für dieselben ist die Gelegenheit zum Sparen meist günstiger als bei Dienstmädchen!

Womöglich sollte ein Mädchen bis zum 15. Jahre zu Hause bleiben und sich bis dahin recht fleißig im Hauswesen ausbilden. Es bekommt dann auch einen bessern Lohn. Meistens sind auch die Mädchen von 14 Jahren körperlich noch viel zu schwach. (So erhält in den Eisenwerken Gaggenau jedes Mädchen unter 16 Jahren um 10 Uhr unentgeltlich $\frac{1}{2}$ Liter Milch und Brot zum Zweck der Kräftigung!)